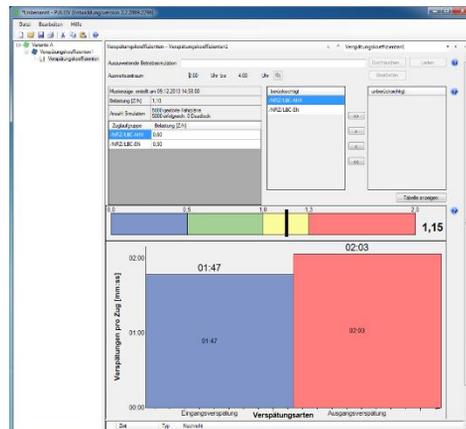


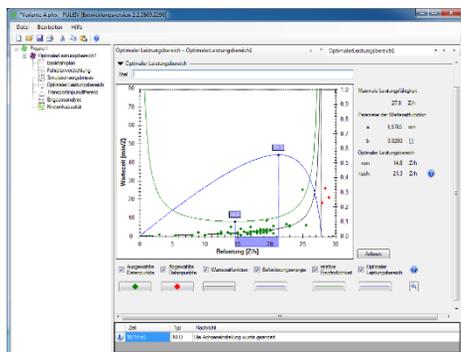
Bachelor- oder Masterarbeit zu vergeben

Bestimmung des Zusammenhangs zwischen den Indikatoren „Optimaler Leistungsbereich“ und „Verspätungskoeffizient“

Allgemeingültige Leistungsuntersuchungen im spurgeführten Verkehr umfassen u. a. die beiden Aspekte **Leistungsverhalten** und **Betriebsqualität**. In makro- bzw. mikroskopischen Bewertungen werden dabei mit unterschiedlichen Simulationsmethoden als Untersuchungsziele das **Leistungsverhalten** sowie das **Verspätungsniveau im Untersuchungsraum** bestimmt.



Quelle: IEV



Quelle: IEV

Im Rahmen der Arbeit sollen Ansätze zur Verbindung der beiden Globalindikatoren **Optimaler Leistungsbereich** sowie **Verspätungskoeffizient** (für den gesamten Untersuchungsraum) unter Sicherstellung der Konsistenz der jeweiligen Bewertungen entwickelt werden.

Für die Bearbeitung der Aufgabenstellung soll das Simulationswerkzeug RailSys sowie die institutseigene Software PULEIV (Programm zur Untersuchung des Leistungsverhaltens von Eisenbahninfrastrukturen) verwendet werden. Die Umsetzung der entwickelten Ansätze soll prototypisch in Matlab vorgenommen werden.

Fundierte Vorkenntnisse in der Anwendung der Softwarelösungen RailSys, PULEIV und Matlab sowie zu simulationsgestützten Methoden der Leistungsuntersuchung im spurgeführten Verkehr aus den Lehrveranstaltungen „Betrieb von Schienenbahnen“ bzw. „Transportlogistik / OR im Verkehr“ werden vorausgesetzt.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Dr. Fabian Hantsch

Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen, Pfaffenwaldring 7, 70569 Stuttgart

Telefon: 0711 685-66360, fabian.hantsch@ievwwi.uni-stuttgart.de

Frühester Beginn: März 2021